

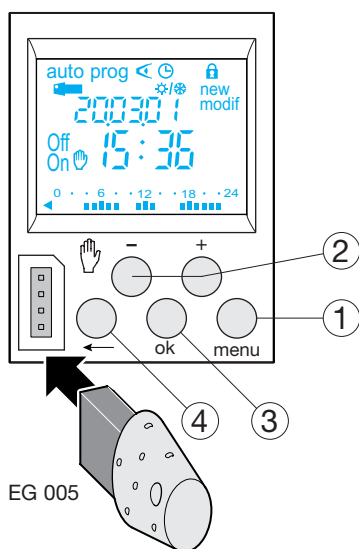
EG 103, EG 103B

Bedienungsanleitung D

Elektronische 1 Kanal Wochenschaltuhr

Hauptmerkmale

- Das Gerät wird werkseitig mit eingestelltem Datum und Uhrzeit geliefert.
- Automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit $\ast/\ast$.
- Programmierschlüssel key .
 - für permanente Ausnahmesteuerung,
 - für Programmkopie/ Programmsicherung.
- Programmierung im Tageszyklus bzw. für Tagesgruppen.
- 56 Programmschritte, On, Off.
- Permanente Zwangssteuerung On bzw. Off (hand icon permanent angezeigt).
- Zeitweilige Ausnahmesteuerung On bzw. Off (hand icon Blinkt).
- Tagesprofil-Balkenanzeige.
- Möglichkeit zur Tastaturverriegelung lock icon .
- Ohne Spannung programmierbar.



Die Tasten:

- menu** : Auswahl des Betriebsmodus
auto : Betrieb nach vorgegebenem Programm.
- prog** : **new** für die Programmierung.
prog : **modif** für die Änderung eines vorhandenen Programms.
 $\leftarrow$: Überprüfen der Programmierung.
 clock icon : Einstellen von Uhrzeit, Datum und Auswahl des Modus für das Umstellen von Sommer- / Winterzeit $\ast/\ast$.
- + und -** : Durchblättern bzw. Einstellen der Werte
 hand icon - : im auto Modus, Auswahl von Zwangssteuerung oder Ausnahmesteuerung.
- ok** : Bestätigung blinkender Daten.
- $\leftarrow$** : Rückkehr zum vorherigen Schritt.

Sie können jederzeit durch Betätigen der Taste **menu** in den **auto** Modus zurückkehren.

Wenn nach Ablauf einer Minute kein Programmschritt erfolgt, kehrt die Schaltuhr in den **auto** Modus zurück.

Rücksetzen der Schaltuhr:

- **Programm:**
Das Programm kann durch gleichzeitiges Betätigen der drei folgenden Tasten vollständig gelöscht werden: **menu**, **ok**, $\leftarrow$. Die Zeit- und Datumseinstellungen bleiben erhalten.
- **Alles löschen:**
Durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten **-**, **+**, **ok**, **menu**, wird der gesamte Inhalt des Geräts gelöscht.
Nach einem vollständigen Reset müssen Uhrzeit und Datum an der Schaltuhr neu eingestellt werden.

Technische Daten

Elektrische Merkmale

- Versorgungsspannung: 230 V AC $\pm 15\%$
- Frequenz: 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme: max. 0,5 VA bis 50 Hz
- Ausgang: 1 potentialfreier Wechslerkontakt
- Max. Abschaltvermögen

AC1	$\mu 16A$ 250 V~
DC1	$\mu 4A$ 12 V $\cdots$
Cos $\varphi = 0,6$	$\mu 10A$ 250 V~
Glühlampen	2300 W
Halogenlampen 230 V	2300 W
Leuchtstoffröhren mit Vorschaltgerät // (max. 45 μF)	400 W
Leuchtstoffröhren ohne Vorschaltgerät / mit Vorschaltgerät in Serienschaltung	1000 W
Sparlampen	500 W
- Min. Abschaltvermögen

AC1	100 mA 250 V~
DC1	100 mA 12 V $\cdots$
- Galvanische Trennung zwischen Versorgung und Ausgang = 4 kV

Funktionsmerkmale

- Programmierkapazität: 56 Programmschritte
- Mindestintervall zwischen zwei Programmschritten: 1 minute
- Ganggenauigkeit: $\pm 1,5$ sec / 24h
- Gangreserve: Lithiumbatterie, mindestens 5 Jahre ohne Netzversorgung.
- Nach 1 Minute Spannungsverlust schaltet das Gerät in stand by (Anzeige aus).
Druck auf eine Taste kehrt es augenblicklich in den **auto** Modus zurück.
- Schutzart: IP 20

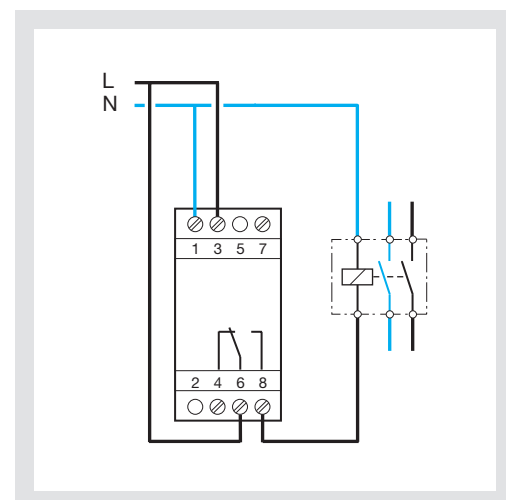
Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -5 °C bis +45 °C
- Lagerungstemperatur: -20 °C bis +70 °C

Anschluß über Schraubklemmen

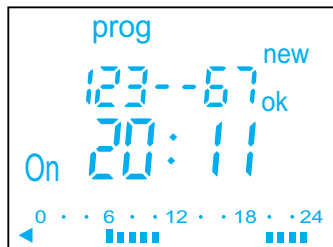
- Massiv: 1 bis 6 mm²
- Flexibel: 1,5 bis 10 mm²

Anschlußbild:



Programmierung : prog new

Die Programmierung erfolgt entweder im Tageszyklus oder für ganze Gruppen von Tagen. In diesem Fall gelten die Vorgaben für mehrere Tage. Die Tage sind folgendermaßen numeriert: 1 = Montag, 2 = Dienstag, 3 = Mittwoch usw., 7 = Sonntag.



1. Wählen Sie den **prog** Modus anhand der Taste **menu** mit anschließender Betätigung von **ok** aus.
Die Anzahl der unbelegten Programmierschritte wird einige Augenblicke lang angezeigt.
2. Wählen Sie den bzw. die Wochentage anhand der Tasten **+** bzw. **-** aus. Bestätigen Sie mit **ok**.
3. **ok** blinkt. Tagesgruppe durch Betätigen von **ok** bestätigen. **-** bzw. **←** ermöglicht es, die Tagesgruppe bei Bedarf neu zusammenzustellen.
4. Mit **+** bzw. **-**, wählen Sie den Schaltzustand: On, Off.
5. Schaltzeit mit Hilfe von **+** bzw. **-** eingeben. Mit **ok** bestätigen.
6. Minuten mit **+** bzw. **-** eingeben. Mit **ok** bestätigen.

Programmieren Sie die restlichen Vorgaben der Tagesgruppe durch Wiederholen der Schritte 3 bis 7.

Der Tag bzw. die Tagesgruppe kann während der 3. Etappe durch Betätigen von **+**, **-** oder **←** geändert werden.

Nach Abschluß der Programmierung kehren Sie durch Betätigen von **menu** in den **auto** Modus zurück. In diesem Betriebszustand kann dem vorhandenen Programm ebenfalls eine Vorgabe hinzugefügt werden. Verfahren Sie hierfür wie oben beschrieben.

Anzeige



Dient zum Überprüfen des Tagesprofils, ohne die Gefahr, Vorgaben zu verändern bzw. zu löschen. Wählen Sie den Modus durch Betätigen von **menu** und **ok**. Der erste Programmierschritt für Montag wird mit Tagesprofil angezeigt.

Es gibt zwei Anzeigemöglichkeiten:

1. Durch Betätigen von **+** oder **-**: Durchblättern der Wochentage. In diesem Fall wird lediglich der erste Programmierschritt des jeweiligen Wochentags mit Tagesprofil angezeigt.
2. Durch Betätigen von **ok**: Anzeige sämtlicher Programmierschritte eines jeden Wochentages.

Programmierschritt ändern bzw. löschen: prog modif

Wählen Sie den Modus **prog** durch Betätigen von **menu** und **ok** aus. Modus **modif** mit Hilfe von **+** oder **-** wählen; mit **ok** bestätigen.

Die Anzahl der unbelegten Programmierschritte wird einige Augenblicke lang angezeigt.

Es wird der erste Programmierschritt des ersten Wochentages bzw. der ersten Tagesgruppe angezeigt. Durch mehrmaliges Betätigen von **ok** können Sie sämtliche Programmierschritte nacheinander anzeigen.

Blinkende Felder (Zustand, Uhrzeit, Minuten) können mit Hilfe von **+** oder **-**, verändert und anschließend mit **ok** bestätigt werden.

Wenn der Cursor auf dem hinter der Tagesgruppe angezeigten **ok** steht, können Sie die Wochentage bzw. Tagesgruppen überspringen, um direkt über **+** bzw. **-**, zum zu verändernden Wochentag/ zur zu verändernden Gruppe zu gehen.

Programmierschritt löschen:

Wählen Sie den Zustand des Kanals (On oder Off), betätigen Sie gleichzeitig **+** und **-**. Die Meldung **Clear** wird angezeigt. Bestätigen Sie mit **ok**.

Schlüssel



Sobald der Schlüssel auf dem Schalter eingesteckt wird sind zwei Betriebsarten möglich:

A. Permanente Ausnahmesteuerung:

Schlüssel in das Gerät einstecken.
Nach 10 Sekunden wird das im Schlüssel abgespeicherte Programm abgearbeitet, ohne das im Gerät gespeicherte Programm zu löschen.
Wird der Schlüssel abgezogen, tritt erneut die Programmierung der Schaltuhr in Kraft.

B. Kopie (load) / Sichern (save):

Der Schlüssel dient zum Abspeichern (Sichern) eines in der Schaltuhr abgespeicherten Programms. Man kann ebenfalls den Inhalt des Schlüssels in die Schaltuhr laden.

1. Schlüssel einstecken, 2 Sek. abwarten
2. Mit Hilfe von **menu** den Betriebsmodus auswählen:
save: Sicherungskopie des im Gerät abgespeicherten Programms anfertigen.
load: Programm des Schlüssels in die Schaltuhr herunterladen.
↔: Im Schlüssel vorhandenes Programm überprüfen.
3. Auswahl mit **ok** bestätigen.
4. Für die Funktionen **save** und **load** ist eine zweite Bestätigung mit **ok** erforderlich.

Es können folgende Fehlermeldungen auf dem Display angezeigt werden:

no prog: Auf dem Schlüssel ist kein Programm gespeichert.

Error: Es handelt sich um den Schlüssel einer 2 Kanal Schaltuhr.

In beiden Fällen:

- Kann lediglich der **save** Modus ausgeführt werden.
- Die Fehlermeldung bleibt so lange auf dem Display bestehen, bis der Schlüssel abgezogen wird; abgearbeitet wird jedoch das Programm der Schaltuhr.

Datum und Uhrzeit einstellen

Umstellen von Sommer- auf Winterzeit

Wählen Sie den Modus durch Betätigen von **menu** und **ok**. Verändern Sie den Wochentag, den Monat, das Jahr und die Uhrzeit (Stunden und Minuten) mit Hilfe von **+** und **-** und mit anschließender Bestätigung durch **ok**.

Die Schaltuhr bietet anschließend die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit an.

Wählen Sie die gewünschte Umstellung anhand von **+** oder **-**. Bestätigen Sie mit **ok**.

Die Art der Umstellung hängt vom geographischen Gebiet ab.

Verfügbare Arten:

Art	Anfang Sommerzeit	Ende Sommerzeit	Einzugsbereich
Euro *	Letzter Sonntag im März	Letzter Sonntag im März	EU
USA	Erster Sonntag im April	Letzter Sonntag im Oktober	Nord-amerika
GB	Letzter Sonntag im März	Vierter Sonntag im Oktober	Nur GB
USER	Frei programmierbar	Frei programmierbar	
No	Keine Umstellung	Keine Umstellung	

* Grundeinstellung.

Die Umstellung erfolgt stets zwischen 2.00 Uhr und 3.00 Uhr morgens.

Wurde **USER** gewählt:

1. Geben Sie mittels **+** und **-** Tag und Monat des Umstellungsdatums für die Sommerzeit ein (+ 1 h); mit **ok** bestätigen.
2. Geben Sie mittels **+** und **-** Tag und Monat des Umstellungsdatums für die Winterzeit ein (- 1 h); mit **ok** bestätigen.

Die Schaltuhr prüft nach, welchen Tagen und Wochen diese Daten entsprechen, und wird diese Umstellung in den Folgejahren zur selben Zeit und datumsunabhängig bewerkstelligen.

Zwangssteuerung - Ausnahmesteuerung

Durch mehrmaliges Betätigen von **↔**. Wenn der Schaltzustand am Ausgang **On** lautet:

- 1. Betätigung: Zeitweilige Ausnahmesteuerung. **Off** und **↔** blinken. Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus beim nächsten Programmierschritt.
- 2. Betätigung: Permanente Zwangssteuerung. **On** und **↔** werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muß manuell deaktiviert werden.
- 3. Betätigung: Permanente Zwangssteuerung. **Off** und **↔** werden permanent angezeigt. Diese Zwangssteuerung muß manuell deaktiviert werden.
- 4. Betätigung: Rückkehr in den automatischen Betriebsmodus.

Verriegelung



Um etwaige versehentliche Eingriffe zu verhindern, kann die Tastatur der Schaltuhr verriegelt werden. Dies geschieht mit Hilfe eines Schlüssels EG 004.

Das Entriegeln erfolgt in gleicher Weise.

Garantie



24 Monate gegen Material- und Fabrikationsfehler, ab Fertigungsdatum. Fehlerhafte Geräte sind dem üblichen Großhändler auszuhändigen. Die Garantie kommt nur zum Tragen, wenn das Rücksendeverfahren über Installateur und Großhändler gewahrt wurde, und wenn nach Begutachtung durch unsere Abteilung Qualitätsprüfung kein Fehler infolge unsachgemäßen Einbaus und/ oder kunstregelwidriger Anwendung festgestellt wurde. Etwaige Anmerkungen zur Erläuterung des Fehlers sind dem Gerät beizufügen.